

INITIATIVE
Heimat & Umwelt

IHU

Eintritt: freie Spende

Einladung zum öffentlichen
Vortrags- und Diskussionsabend

Warum das 5G-Mobilfunknetz unsere geistige Freiheit bedroht

Es spricht:

Steven Whybrow
investigativer Journalist aus Wien

Dienstag, **26. November**,
um **19 Uhr**

in **WELS** in Oberösterreich
im Gasthof
„IRGER-KNÖDELWIRT“
Grünbachstraße 1

5 Gehminuten vom Bahnhof,

Parkplätze vorhanden

*Essen kann vor Beginn der
Veranstaltung bestellt werden.*

Mittwoch, **4. Dezember**,
um **19 Uhr**

in **GRAZ** in der Steiermark
im Gasthof „**STEIRERHOF**“
Jakominiplatz 12
Seminarraum 1 im 4. Stock (Lift)

*mit Straßenbahn 15 Minuten vom Bahnhof,
Tiefgarage im Haus, Einfahrt Gleisdorferg. 2*

*Essensmöglichkeit vor Beginn der
Veranstaltung in der Cafeteria im Haus.*

Parlamentarische Bürgerinitiative „Stop 5G-Mobilfunknetz“ unterschreiben!

5G steht für die „fünfte Generation“ der Mobilfunktechnik und ist 100-mal schneller als die bisherige Technik. Da 5G nur über kurze Entfernungen funktioniert, werden viele neue Antennen benötigt. Die vollständige Einführung wird in städtischen Gebieten zu **Antennen im Abstand von 10 bis 12 Häusern** führen. Damit wird die **Zwangsbestrahlung** stark erhöht. Neben den gesundheitlichen Risiken bedeutet die Installierung von 5G auch eine stärkere **Kontrolle** und **Überwachung** aller Bürger. Deshalb wird seit kurzem auch an der Einbringung einer „parlamentarischen Bürgerinitiative Stop 5G“ gearbeitet, in der von der österr. Bundesregierung **konkret gefordert** wird: **1)** die Inbetriebnahme des 5G-Netzes bis zum Vorliegen einer wissenschaftlichen Untersuchung für die Festlegung eines Grenzwertes **auszusetzen**, und **2)** die dafür erforderlichen Änderungen im Telekommunikationsgesetz **zu beschließen**.

Unterschriftenlisten können angefordert werden bei „P-on Gesellschaft gegen Korruption und Bevormundung“, 2380 Perchtoldsdorf, Leopold Kunschak-Gasse 6, p-on@voting.or.at, <https://p-on.voting.or.at>. Erstunterzeichner, der diese offizielle „Bürgerinitiative“ auch im Parlament einbringen wird, ist **Dr. Rudolf Gehring**.